

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: **84101335.2**

51 Int. Cl.⁴: **A 45 C 11/24, B 65 D 85/00**

22 Anmeldetag: **09.02.84**

30 Priorität: **14.02.83 DE 8304086 U**

71 Anmelder: **am Kosmetik GmbH & Co. KG,**
Mörscherstrasse 103, D-6710 Frankenthal (DE)

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung: **14.11.84**
Patentblatt 84/46

72 Erfinder: **Ackermann, Lutz, Herderstrasse 5,**
D-8710 Frankenthal (DE)

84 Benannte Vertragsstaaten: **AT BE DE FR GB IT LU NL**
SE

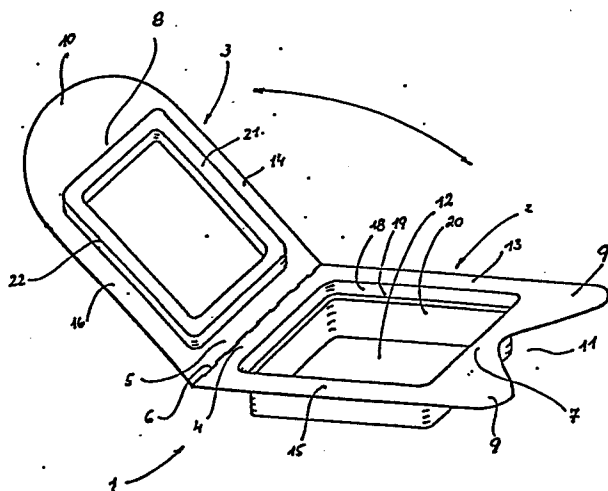
74 Vertreter: **Melzer, Wolfgang, Dipl.-Ing. et al,**
Patentanwälte Dipl.-Ing. H. Mitscherlich Dipl.-Ing. K.
Gunschmann Dipl.-Ing. Dr.rer.nat. W. Körber Dipl.-Ing. J.
Schmidt-Evers Dipl.-Ing. W. Melzer Steinsdorfstrasse 10,
D-8000 München 22 (DE)

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **09.10.85 Patentblatt 85/41**

54 Seifenverpackung.

57 Es wird eine Seifenverpackung (1) angegeben, die aus einem Muldenteil (2) und einem Deckelteil (3) besteht, die vorzugsweise fest miteinander verbunden sind und die gegeneinander verschwenkbar sind. Zweckmäßig ist eine feste, jedoch lösbare Verbindung zwischen dem Muldenteil (2) und dem Deckelteil (3) vorgesehen, die ein Öffnen der Seifenverpackung (1) und damit eine Entnahme einer darin abgelegten Seife erst nach Ausüben einer bestimmten Zugkraft ermöglicht und mittels der ein Wiederverschließen der Seifenverpackung (1) möglich ist. Dazu eignet sich vorzugsweise eine federnde Verrastung zwischen Muldenteil (2) und Deckelteil (3) wie durch eine Vertiefung (18) mit Rücksprung (19) in dem einen und eine dazu kongruente Erhebung (21) mit Vorsprung (22) in dem anderen der beiden Teile. Die Seifenverpackung (1) ist vorzugsweise aus einer Kunststoffolie in einem einzigen Arbeitsgang geformt, wobei Einkerbungen (6) wie Einschnitte, Wanddickenverdünnungen, Einprägungen oder dergleichen zum Erreichen der Verschwenkbarkeit vorgesehen werden können. Nach Einlegen der Seife genügt es, den Deckelteil (3) über den Muldenteil (2) zu klappen, um das Verschließen der Seifenverpackung (1) zu erreichen. Die Seifenverpackung (1) kann in einfacher Weise mit Werbung oder dergleichen versehen werden.

Zur Vermeidung des Sumpfens der Seife können Löcher, Profilstege oder velourartige Aufrauungen in zumindest dem die Seife aufnehmenden Abschnitt des Muldentheils vorgesehen sein.





EP 84101335.2

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.) 3
X	CH - A5 - 593 651 (VUILLE S.A.) * Fig. 1,2 * --	1,5,8, 9,10, 11,12	A 45 C 11/24 B 65 D 85/00
X	US - A - 3 640 379 (WEINGARDEN) * Gesamt * --	1,2,5, 8,9,10, 11	
X	US - A - 3 688 895 (WILSON) * Fig. 4 * --	1-4,5, 20,22, 23	
X	US - A - 4 344 529 (IBARZABAL) * Fig. 1 * --	1,4,9	
X	US - A - 4 273 249 (FLORIAN) * Gesamt * --	1-4,23	
A	US - A - 3 556 337 (HARMON et al.) * Fig. 3 * --	1-3,5, 8,13, 23	
A	US - A - 2 915 214 (FRANKEL) * Fig. 4 * -----	8-12	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.) 3
Recherchenort WIEN		Abschlußdatum der Recherche 04-07-1985	Prüfer NETZER
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			